

## **Thema: Warm-Up-Zeichnen**

**Klasse 1/2, 3/4, Kunst/Werken, Kinder zeichnen, Dauer 20 Minuten**

### **Vorbereitung:**

Auf dem Boden oder auf zusammengestellten Tischen im Klassenzimmer oder auf dem Gang, je nach Schüleranzahl Papier von der Rolle (Packpapier) auslegen und mit Kreppband fixieren. Verschiedene trockene Zeichenmaterialien wie Bleistift, Wachsmalkreiden Tafelkreiden, Grafitstifte, Kohle, Rötel, ... zu Verfügung stellen.

### **Verlauf / Anweisungen:**

Regeln für den Ablauf: Die Kinder dürfen immer bis zu einem vereinbarten akustischen Signal / Ende einer Musik zeichnen.

1. Jeder sucht sich einen Zeichenstift seiner Wahl aus und sucht sich einen Platz an dem Papier aus.
2. Beginne etwas zu zeichnen, probiere dein Zeichenmaterial aus. Was kann dein Zeichenmaterial?
3. Gehe zwei Plätze nach links und zeichne an dieser Zeichnung mit deinem Stift weiter.
4. Lege deinen Zeichenstift aus der Hand, suche dir einen anderen Zeichenstift und gehe vier Plätze nach rechts. Zeichne an dieser Zeichnung weiter.
5. Nimm deinen Zeichenstift und gehe einmal um das ganze Papier herum (nach links). Suche dir einen Platz aus, an dem du weiterzeichnen möchtest.
6. Versuche deine Zeichnung mit der deines rechten Nachbars zu verbinden. Du kannst dich mit deinem Nachbarn absprechen.
7. Es können nach Bedarf weitere Anweisungen gegeben werden
8. Auf ein Signal wird die Arbeit an der Zeichnung beendet und die Zeichenmaterialien aufgeräumt.
9. Die Lehrperson leitet eine gemeinsame Betrachtung der Zeichnung ein. An welcher Stelle hast du gerne gezeichnet? Wo möchtest du weiterzeichnen?

### **Intention:**

Die Unterrichtsankregung warm-Up-Zeichnen lässt sich als rhythmisierendes Element in den Unterrichtsalltag einfach einbetten.

Die Kinder werden angeregt, sich mit vielen unterschiedlichen Zeichenmaterialien zu beschäftigen. Sie können durch die thematisch freie Aufgabenstellung ihrer Fantasie nachgehen. Der stetige Wechsel an andere Positionen ermöglicht Bewegung im Unterricht. Die Kinder werden gefordert, sich auch neue Situationen einzulassen, indem sie an angefangenen Zeichnungen weiterarbeiten und erfahren darin eine entspannte Arbeitssituation. Sie lassen sich durch die Weiterarbeit an angefangenen Zeichnungen auf immer neue situative Bedingungen ein.

Die Verbindung der "eigenen" Zeichnung mit der des Nachbars fördert die Kommunikation untereinander und bedingt Absprachen und gemeinsame Lösungswege mit dem Zeichennachbarn. Die Kinder nehmen während rhythmisierter Schultage und Unterrichtszeiten Entlastung sowie Aktivierung wahr.

**Weiterführung:**

Die gemeinsame Zeichnung kann in Stücke zerteilt werden an denen die Kinder einzeln oder in Gruppen weiterarbeiten.

**Bezug zum Bildungsplan Kunst/Werken:**

## Inhaltsbezogene Kompetenzen

## 3.1.1.1 Kinder zeichnen

(1) mit unterschiedlichen, individuell geeigneten Zeichenmitteln auf verschiedenen Bildgründen experimentieren [...]

(2) ihr Repertoire an zeichnerischen Spuren, Formen und unterschiedlichen Strukturen erweitern und für ihre Bildabsichten nutzen

## 3.2.1.1 Kinder zeichnen

(1) eigene Vorhaben mit unterschiedlichen Bild- formen und Darstellungsweisen mit individuell geeigneten Zeichenmitteln realisieren

## Prozessbezogene Kompetenzen

## 2.2 Welt erkunden und verstehen

- 4. ihre fachpraktischen Fertigkeiten anwenden, vertiefen und erweitern

## 2.3 Kommunizieren und sich verständigen

- 2. verschiedene Arten der Kommunikation nutzen

## Fachübergreifende Förderbereiche:

- Schulung von Reaktion, Konzentration [...]
- Schulung der visuellen Wahrnehmung
- Beachten und Wertschätzen eigener und anderer Ideen
- Schulung von Umsicht und Rücksicht für die räumlichen Bedürfnisse anderer